

**Name:** Landwirtschaftliches Feldblockkataster – Feldblöcke (2010)

**Kurz:** lfk\_fb10

**Erläuterung:** **Feldblöcke** aus dem Landwirtschaftlichen Feldblockkataster (LFK) des Landwirtschaftlichen Flächenidentifizierungssystems (LaFIS)

Die Daten wurden der Abteilung 2 des LUNG vom LU (Referat 330) für die Arbeit an u. a. folgenden Themen übergeben: Cross Compliance, Grundanforderungen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Vogelschutzrichtlinie, Herleitung von Gebietskulissen für landwirtschaftliche Förderprogramme.

Für die Nutzung der Daten sind nachfolgende Hinweise zu beachten:

- Die Daten sind mit **Stand Februar 2010** aus der AKTI-Ebene (aktive Feldblöcke) des LaFIS-LFK ausgelesen worden. Sie entsprechen damit den Antragsunterlagen, die den Landwirtschaftsbetrieben für die Antragstellung auf Beihilfen für 2010 ausgehändigt wurden.
- Die Daten unterliegen einer ständigen Fortführung, daher können **Abweichungen** mit aktuelleren Daten auftreten.
- **Die Daten sind ausschließlich für den internen, dienstlichen Gebrauch zu nutzen. Eine Weitergabe an Dritte wird nicht gestattet.**
- Die Originaldaten werden im Lagebezugssystem ETRS89 erzeugt und vorgehalten.

Feldblockkataster (Feldblöcke (FB), Landschaftselemente (LE), Sperrflächen (SP)):

Ein FB ist eine von relativ unveränderlichen Grenzen wie Wald, Straßen, Wegen, Gewässern u. ä. umgebene Fläche und kann mit einer oder mehreren Kulturarten bestellt sein und von einem oder mehreren Antragstellern genutzt werden.

- Ein FB kann immer nur entweder zum überwiegenden Teil aus Ackerland- oder Grünland bestehen. Auch Dauerkulturen, wie Obstanlagen oder Teiche, bilden eigene FB.
- LE sind besonders zu erfassende Landschaftsmerkmale, die sich im und am Feldblock befinden (Solitäre, Hecken, Baumreihen, Feldgehölze, Feldraine, Lesesteinhaufen etc.) und nicht der landwirtschaftlichen Nutzung zuzurechnen sind.
- Nichtnutzbare Fläche im FB sind Sperrflächen (z.B. dauerhafte Nassstellen, Baumgruppen im Ackerland) und Sperrpunkte (z.B. Masten, Windräder, Brunnenanlagen).

Technische Bearbeitung (LUNG):

Der Datenbestand wurde in ArcGIS Workstation durch folgende Arbeitsschritte aufbereitet:

- Erstellen und Bereinigen der Topologie (Clean),
- Zusammenführung (aneinander angrenzender) Polygone eines Feldblockes (Dissolve, anhand FBID),
- Umwandlung des Mutipart- zu Singlepart-Shape zur Identifizierung kleiner Splitterflächen und stichprobenartige visuelle Prüfung,
- Entfernung von Flächen <100 m<sup>2</sup>,

**Typ:**  Polygon  Linie  Punkt

**Maßstab:** 1:10.000 **Genauigkeit:** +/- 10 m

**Quelle:** VO (EG) Nr. 1593/2000 vom 17. Juli 2000 zur Änderung der VO (EG) Nr. 3508/92 zur Einführung eines Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS) für bestimmte gemeinschaftliche Beihilferegungen

Im Rahmen des InVeKoS betreiben die Mitgliedsstaaten ihr jeweiliges Flächenidentifikationssystem zur Identifizierung landwirtschaftlich genutzter Parzellen. Dieses System ist auch Grundlage für die Beantragung von Fördermaßnahmen im Rahmen des Programms „Umweltgerechte Landwirtschaft“. In M-V gibt es das Flächenidentifikationssystem (LaFIS), ein Feldblocksystem auf Basis digitaler Orthophotos. Verantwortliche Stelle für das Flächenmanagement im Rahmen von EU-Förderungen in der Landwirtschaft in M-V ist das LU,

Dezernat 330 (Herr Ditz). Die Daten des LaFIS-LFK werden in den jeweiligen Ämtern für Landwirtschaft (ÄfL) gepflegt.

**Rechtsgrundlagen**

- Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 des Rates vom 29. September 2003
- Verordnung (EG) Nr. 796/2004 der Kommission vom 21. April 2004
- Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung vom 4. November 2004 (BGBl. I Nr. 58 vom 12.11.2004)
- InVeKoS-Verordnung vom 03. Dezember 2004 (BGBl. I Nr. 65 vom 09.12.2004) in der jeweils geltenden Fassung

**Rechte:** Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz  
**Erstaufnahme:** 2005 **Letzte Änderung:** 22.02.2010

**Bearbeiter:** Geometrie und Attribute: LU, Dez. 330, ÄfL  
 Metadaten, optionale Attribute: LUNG (230a, J. Sambale)

**Vollständigkeit:** flächendeckend für Mecklenburg-Vorpommern

**Bezugssystem:**

- ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)  
 abweichendes Bezugssystem: \_\_\_\_\_

**topologisch geprüft:** ja  nein

**lfk\_fb10.dbf** (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Quelle	Aktualität		
id	# Interne Identifikationsnummer	LUNG	05.03.2010		
fbid	Feldblockidentifikator	LU	Februar 2010		
tk10_blat	Blattnummer der TK10(AS)				
kreis_nr	Kreisnummer				
bez_kreis	Kreisbezeichnung				
bodennutzu	Bodennutzungsart				
groesse_p	Produktive Fläche des FB in Hektar (Nettofläche)				
erwind	Gefährdungsklasse des Feldblockes gegenüber Winderosion nach DIN 19708				
erwater	Gefährdungsklasse des Feldblockes gegenüber Wassererosion nach DIN 19708				
ffh_ha	Fläche des Feldblockes in einem Schutzgebiet der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) in Hektar				
erwind_cc	Erosionsgefährdungsklasse nach Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung (DirektZahlVerpfIV)				
erwater_cc	Erosionsgefährdungsklasse nach Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung (DirektZahlVerpfIV)				
area	Polygonfläche			GIS-Ermittlung	05.03.2010
perimeter	Polygonumfang				
gem_id	Schlüsselnummer der Gemeinde (nach Gemeindeverzeichnis des Statistischen Landesamtes)	LUNG	31.12.2009		
gemeinde	Name der Gemeinde				
x_coord	X-Koordinate des Schwerpunktes des FB	GIS-Ermittlung	05.03.2010		
y_coord	Y-Koordinate des Schwerpunktes des FB				

Pflichtfeld **Ja** / Nein # Primärschlüsselfeld

<b>Attribut:</b> id	Typ: N	Länge: 10	Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>		
nnnnnn	interner Identifikationsschlüssel, 6-stellig		

**Attribut:** fbid

Typ: C		Länge: 16	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>		
DEMVLInnnxxnnnnn	Der Feldblockidentifikator besteht aus 16 Zeichen und wird automatisch bei der Digitalisierung eines Feldblockes vergeben. Die feststehende Bezeichnung steht bundeseinheitlich für den EU-Mitgliedstaat Deutschland (DE), für das jeweilige Bundesland (MV) und für Landwirtschaft-InVeKoS (LI). Die weiteren 6 Zeichen stehen für die TK10 (z.B. N-33-075-A-a-3: 075AA3) und die letzten 4 Zeichen stellen die laufende Nummer dar, z.B.: DEMVLI075AA30002.		

<b>Attribut:</b> tk10_blatt		Typ: C		Länge: 14	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>				
xxxxx...	Bezeichnung des TK10-Blattes nach Nomenklatur des Blattschnitts TK10(AS)				

<b>Attribut:</b> kreis_nr		Typ: N		Länge: 10		Dezimalstellen: 0	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>						
1	kreisfreie Stadt Greifswald						
2	kreisfreie Stadt Neubrandenburg						
3	kreisfreie Stadt Rostock						
4	kreisfreie Stadt Schwerin						
5	kreisfreie Stadt Stralsund						
6	kreisfreie Stadt Wismar						
51	Bad Doberan						
52	Demmin						
53	Güstrow						
54	Ludwigslust						
55	Mecklenburg-Strelitz						
56	Müritz						
57	Nordvorpommern						
58	Nordwestmecklenburg						
59	Ostvorpommern						
60	Parchim						
61	Rügen						
62	Uecker-Randow						

<b>Attribut:</b> bez_kreis		Typ: C		Länge: 50	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>				
xxxxx...	Name des Kreises				

<b>Attribut:</b> bodennutzu		Typ: C		Länge: 3	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>				
AAF	Aufforstung auf Ackerfläche				
AF	Ackerfläche				
AGL	Aufforstung auf Grünland				
AÖD	Aufforstung auf Ödland				
DK	Dauerkultur				
FO	Forst				
GL	Grünland				

<b>Attribut:</b> groesse_p		Typ: N		Länge: 19		Dezimalstellen: 4	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>						
...n,nnnnn	Nettofläche des FB in ha						

<b>Attribut:</b> erwind	
Typ: C	Länge: 5
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
Enat0	keine bis sehr geringe Erosionsgefährdung
Enat1	sehr geringe Erosionsgefährdung
Enat2	geringe Erosionsgefährdung
Enat3	mittlere Erosionsgefährdung
Enat4	hohe Erosionsgefährdung
Enat5	sehr hohe Erosionsgefährdung
kA	Keine Angabe

<b>Attribut:</b> erwater	
Typ: C	Länge: 5
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
Enat0	keine bis sehr geringe Erosionsgefährdung
Enat1	sehr geringe Erosionsgefährdung
Enat2	geringe Erosionsgefährdung
Enat3	mittlere Erosionsgefährdung
Enat4	hohe Erosionsgefährdung
Enat5	sehr hohe Erosionsgefährdung
kA	Keine Angabe

<b>Attribut:</b> ffh_ha		
Typ: N	Länge: 12	Dezimalstellen: 5
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
...n,nnnnn	FFH-Fläche in Hektar	

<b>Attribut:</b> erwind_cc	
Typ: C	Länge: 5
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
CC 0	nicht relevant für Cross Compliance
CC 1	Erosionsgefährdung nach Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung
kA	keine Angabe

<b>Attribut:</b> erwater_cc	
Typ: C	Länge: 5
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
CC 0	nicht relevant für Cross Compliance
CC 1	Erosionsgefährdung nach Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung (15-27,5 t/ha/a Bodenabtrag durch Wasser)
CC 2	hohe Erosionsgefährdung nach Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung (>27,5 t/ha/a Bodenabtrag durch Wasser)
kA	keine Angabe

<b>Attribut:</b> area		
Typ: N	Länge: 12	Dezimalstellen: 5
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
...n,nnnnn	Polygonfläche in Quadratmetern	

<b>Attribut:</b> perimeter		
Typ: N	Länge: 12	Dezimalstellen: 5
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	

...n,nnnnn	Polygonumfang in Meter
------------	------------------------

<b>Attribut:</b> gem_id	
Typ: C	Länge: 10
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxxxx	8-stelliger Gemeindegchlüssel (ermittelt aus den digitalen Verwaltungsgrenzen des LAiV M-V, Stand 31.12.2009)

<b>Attribut:</b> gemeinde	
Typ: C	Länge: 100
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx...	Name der Gemeinde (ermittelt aus den digitalen Verwaltungsgrenzen des LAiV M-V, Stand 31.12.2009)

<b>Attribut:</b> x_coord	
Typ: N	Länge: 8                      Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
nnnnnnn	x-Koordinate im Bezugssystem ETRS89

<b>Attribut:</b> y_coord	
Typ: N	Länge: 8                      Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
nnnnnnn	y-Koordinate im Bezugssystem ETRS89